



**CINEMA
LINGO**





dance first

tanzfestival
juni/juli 2022

www.dancefirst.de

SA 11.06.22
LA VERNAL (ES)
SONOMA

DI 14.06.22
CIA. NATURALIS LABOR (IT)
PIAZZOLLA TANGO /
TUS OJOS



MI 21.06.22
HESSISCHES
STAATSBALLETT (DE)
TIMELESS

DI 28.06.22
TANZMAINZ (DE)
PROMISE

SO 03.07.22
OUT INNERSPACE (CA)
BYGONES

DO 14.07.22
BALLET MARIBOR (SI)
CARMINA BURANA

DO 28.07.22
4 (!) TANZSTUDIOS (DE)
MADE IN FFB

JETZ
KARTEN SICHERN

Kartenservice: Tel. 08141/6665-444 • Fürstenfeld 12 • 82256 FFB

veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

FROM BATH IN>SUNDOWN - GEHEIMNISSE IN A CAPILL COX - Illustration: nisch-grafik.de

UNSER
Kino
UNSERKINO.DE

AUF TOUR Z'FUASS

von Walter Steffen, 107 Min., ab 6 J.
am 14.6. mit Regiebesuch, danach weitere Termine
„Auf Tour - Z'Fuass“ ist ein außergewöhnlicher Kino-Dokumentarfilm, kein Road- aber ein Alpen-Wander-Musik-Movie: Zwei Musiker und ihre abenteuerlich-verrückte Konzert-Tour, zu Fuß von Andelsbuch, dem Geburtsort des einen im Bregenzer Wald, nach Maria Rain, dem Geburtsort des anderen im Oberallgäu, durch die Landschaften der Vorarlberger und Allgäuer Alpen im Corona-Sommer 2020.



DAS LICHT, AUS DEM DIE TRÄUME SIND

von Pan Nalin, 110 Min., ab 12 J.
ab 2.6.
Wunderbar schwungvoll und gleichzeitig poetisch präsentiert sich eine liebenswerte Dramödie aus Indien: Ein Junge entdeckt seine große Liebe ... das Kino, und er kommt nicht mehr davon los. Hier können (nicht nur!) Filmfans so richtig schwelgen: Diese Hymne an das Kino und den Film verbindet eine feinsinnige Geschichte mit authentischen Bildern vom Alltag in der indischen Provinz. Das Thema – Kino und Film als Lebensinhalt und als Möglichkeit, hin und wieder der schnöden Realität zu entkommen – ist ebenso spannend wie ergreifend.



DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

von Joachim Trier, 127 Min., ab 12 J.
ab 16.6.
Julie ist fast 30 und hat keine Ahnung, was sie für ein Leben führen will. Überwältigt von jeglichen Möglichkeiten, ändert sie immer wieder ihre Richtung. Sie bricht ihr Medizinstudium ab, um sich in der Psychologie – oder doch eher in der Fotografie – zu versuchen. Ihr selbstsicherer 44-jähriger Freund Aksel, der sich längst als Comic-Autor etabliert hat, wünscht sich schon lange ein Kind mit ihr, aber dazu ist Julie noch nicht bereit. Als sie auf einer Party den jungen und energiegeladenen Eivind kennenlernt, steht ihr Leben vor einem weiteren Wendepunkt. Ein humorvolles Drama über die Liebe in der heutigen Zeit und darüber, wie man sich trotz unendlichen Möglichkeiten wie der schlechteste Mensch der Welt fühlen kann.



DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT - LEICHT GEKÜRZT

von Erik Haffner, 90 Min., FSK: 16
ab 30.6.
Am 20. August 1977 schickt die NASA die Raumsonde Voyager ins All. Mit an Bord: die sogenannte



Golden Record, ein Datenträger, auf dem das Team um Forscher Dr. Gerhard Friedle (Christoph Maria Herbst) das gesammelte Wissen der Menschheit gespeichert hat. Und tatsächlich wird die Raumsonde von einem Alien-Raumschiff gefunden. Die Tentakel-Wesen staunen nicht schlecht, als sie auf der Golden Record der NASA einen Film finden, der die Geschichte der Menschheit nacherzählt. Die Aliens sind erstaunt von der offensichtlich idiotischen Verhaltensweise der menschlichen Rasse und beschließen, dass sie verhindern müssen, dass die Menschen ihren Heimatplaneten je verlassen.



JONAS DEICHMANN - DAS LIMIT BIN NUR ICH

von Markus Weinberg, 105 Min., ab 0 J.
ab 2.6.
Der mehrfache Weltrekordhalter und Extremsportler Jonas Deichmann stürzt sich in sein nächstes Abenteuer – den wohl spektakulärsten und längsten Triathlon aller Zeiten. Einmal um den ganzen Globus – von München nach München – laufend, schwimmend, bikend. Es ist eine moderne Geschichte von einem, der auszog, die Welt zu entdecken, Grenzen zu überwinden und seinen Träumen zu folgen.



MAIXABEL - EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

von Icíar Bollain, 115 Min., ab 12 J.
ab 9.6.
"MAIXABEL - Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung" ist nach "Rosas Hochzeit" das neue, zutiefst bewegende Drama der Regisseurin Icíar Bollain: Die wahre Geschichte der Maixabel Lasa, deren Mann Juan Mari Jáuregui von einem ETA-Kommando getötet wurde und die sich dem Dialog stellt - mit den Mördern ihres Mannes. Ausgezeichnet mit drei GOYAS - Spanischer Filmpreis. In den Hauptrollen brillieren Blanca Portillo (Goya: Beste Darstellerin) und Luis Tosar (Cineuphoria Award: Bester Darsteller). Unterstützt werden sie von Urko Olazabal (Goya: Bester Nebendarsteller) und María Cerezuola (Goya: Beste Nachwuchsschauspielerin).



MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE

von Nicolas Cuche, 95 Min., ab 6 J.
ab 2.6.
Die unterhaltende Komödie des französischen Regisseurs Nicolas Cuche bringt Farbe in den Alltag. Besonders Hauptdarsteller Gérard Jugnot („Die Kinder



des Monsieur Mathieu“) als reicher Vater, der seinen verwöhnten Sprösslingen eine Lektion erteilen will, agiert mit bemerkenswerter Spiellust. Darüber hinaus machen absurd skurrile Situationen Laune, wenn seine bereits erwachsenen Kinder sich in der normalen Arbeitswelt bewähren sollen. Am Ende freilich muss sich der Erzeuger aber auch selbst Kritik gefallen lassen. In Mexiko avancierte der Streifen zum Kinohit. Die französische Adaption über Familie, Kinder und das liebe Geld punktet mit erfrischendem Esprit und Charme.



SCHMETTERLINGE IM OHR

von Pascal Elbé , 94 Min., ab 0 J.
ab 30.6.
Antoine (Pascal Elbé) scheint auf nichts und niemanden zu hören: seine Schüler (die mehr Aufmerksamkeit fordern), seine Kollegen (denen seine Unkonzentriertheit nicht gefällt), seine Geliebten (die ihm mangelndes Einfühlungsvermögen vorwerfen)... Und das aus gutem Grund: Antoine ist zwar noch jung, hat aber schon viel an Gehör verloren. Seine neue Nachbarin Claire (Sandrine Kiberlain), die nach dem Verlust ihres Mannes vorübergehend bei ihrer Schwester und ihrer Tochter wohnt, träumt von Frieden und Ruhe. Kein Nachbar, der so laut ist wie Antoine, mit seiner lauten Musik und seinem Wecker, der unaufhörlich klingelt. Und doch sind Claire und Antoine wie füreinander geschaffen!



STASIKOMÖDIE

von Leander Haußmann, 115 Min., ab 12 J.
bereits im Programm
Anfang der 1980er Jahre schleust der Staatssicherheitsdienst der DDR den systemtreuen und ordnungsliebenden jungen Ostberliner Ludger in die Künstler- und Bohemeszene des Prenzlauer Bergs ein, um Informationen zu sammeln. Ludger verliebt sich jedoch in die geheimnisvolle Nathalie und beginnt bald, sich unter den Künstlern wohlfühlen. Das stellt ihn vor ein großes Problem: Einerseits muss er seinen Auftrag ausführen, andererseits will er jedoch seiner Leidenschaft als Dichter nachgehen.



SUNDOWN - GEHEIMNISSE IN ACAPULCO

von Michel Franco, 82 Min., FSK: keine Angabe.
ab 23.6.
Acapulco, Mexiko: In einem Luxushotel am Strand bringt Neil (Tim Roth) mit Alice (Charlotte Gainsbourg) und ihren Kindern entspannte Urlaubstage. Das Idyll hat ein Ende als Alice ein Anruf aus London erreicht: Ihre Mutter ist gestorben. Während sie um-



gehend zurück nach London reist, um sich um die Hinterlassenschaften zu kümmern, kehrt Neil vom Flughafen an den Strand zurück – angeblich hat er seinen Pass im Hotel liegen lassen. Um einer Rückkehr in sein Leben zu umgehen, lügt er Alice fortan weiter an. Ein flirrender, leiser, bildstarker Thriller, der vor der kontrastreichen Kulisse Acapulcos.



FAMILIENPROGRAMM



DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE

von Julien Rappeneau , 93 Min, ab 0 J.
ab 23.6.
Der kleine Nick macht nichts lieber, als mit seinen besten Freunden Abenteuer zu erleben. Daher bricht für ihn auch eine Welt zusammen, als sein Vater befördert wird, und ein Umzug nach Südfrankreich ansteht, bedeutet das doch auch den Abschied von seinem Freundeskreis. Um diese Katastrophe abzuwenden, begibt sich die Rasselbande auf die Jagd nach einem geheimnisvollen Schatz, der die Lösung ihrer Probleme bringen könnte.



WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE

von Markus Dietrich, 90 Min, ab 0 J.
geplant ab 2.6.
Vielleicht kennt Ihr Willi bereits aus seiner Fernseh-sendung „Willi wills wissen“. Nun kommt sein neues Abenteuer in die Kinos, zu dem ihn seine 11-jährige, Frosch-begeisterte Nachbarin Luna angestiftet hat. Luna kämpft nämlich um den Froschteich in ihrem Dorf, den der Huber-Bauer einfach zuschütten möchte. WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE erzählt mit viel Witz und Wissen von der erstaunlichen Welt der Frösche und wie wichtig der Schutz unserer quakenden Freunde ist. Ein Film für die ganze Familie, der zeigt, dass wir alle dazu beitragen können, die Natur zu erhalten.

